

Sammlung der Themenskripte- Beziehungen

Standard: Elberfelder Bibel 2006, © 2006 by SCM R.Brockhaus in der SCM Verlagsgruppe GmbH, Witten/
Holzgerlingen; | Alternativen: Bibeltext der Neuen Genfer Übersetzung („NGÜ“) – Neues Testament und Psalmen
Copyright © 2011 Genfer Bibelgesellschaft | Gute Nachricht Bibel („GN“), revidierte Fassung, durchgesehene Ausgabe,
© 2000 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart.

Inhaltsverzeichnis

Gute Freunde 1/5 (Beziehungen) Kennzeichen eines guten Freundes - Teil 1	3
Gute Freunde 2/5 (Beziehungen) Kennzeichen eines guten Freundes - Teil 2	6
Gute Freunde 3/5 (Beziehungen) Freundschaften pflegen und vertiefen	9
Gute Freunde 4/5 (Beziehungen) Freundschaft und Ehe	12
Gute Freunde 5/5 (Beziehungen) Freundschaft und Gott	15

Bibelstellenverzeichnis – Gute Freunde

2Samuel 15,37 – Gute Freunde 1
2Samuel 16,17 - Gute Freunde 1
Sprüche 17,17 – Gute Freunde 1;5
Sprüche 27,6 – Gute Freunde 2
Sprüche 27,9 – Gute Freunde 2
Sprüche 27,17– Gute Freunde 2
Prediger 7,28 – Gute Freunde 1
Hohelied 1,15 – Gute Freunde 4
Hohelied 4,7 – Gute Freunde 4
Hohelied 5,2a – Gute Freunde 4
Hohelied 5,16 – Gute Freunde 4

Johannes 15,13.14 – Gute Freunde 5
Hebräer 7,25 – Gute Freunde 5
Jesus Sirach 6,14-16 – Gute Freunde 3
Jesus Sirach 7,12 – Gute Freunde 3
Jesus Sirach 9,10 – Gute Freunde 3
Jesus Sirach 19,15 – Gute Freunde 3
Jesus Sirach 20,23 – Gute Freunde 3
Jesus Sirach 22,20 – Gute Freunde 3
Jesus Sirach 40,23 – Gute Freunde 4

Gute Freunde 1/5 (Beziehungen) | Kennzeichen eines guten Freundes - Teil 1

Von den Comedian Harmonists stammt das Lied *Ein Freund ein guter Freund*. Im Refrain heißt es:

*Ein Freund, ein guter Freund
Das ist das Beste, was es gibt auf der Welt
Ein Freund bleibt immer Freund
Und wenn die ganze Welt zusammenfällt

Drum sei auch nie betrübt
Wenn dein Schatz dich nicht mehr liebt
Ein Freund, ein guter Freund
Das ist der größte Schatz, den's gibt*

Interessanterweise würde Salomo zustimmen. Im Buch Prediger gibt es eine auf den ersten Blick geheimnisvolle Stelle, die zu unserem Thema heute passt. Nachdem Salomo beschreibt, wie grausam eine Ehe mit der falschen Frau sein kann, heißt es in Prediger 7,28:

Prediger 7,28: Was meine Seele fortwährend suchte und ich nicht fand: Einen Mann fand ich aus Tausenden, aber eine Frau unter diesen allen fand ich nicht.

Salomo beschreibt die tiefe Sehnsucht, die ein Mensch nach einem guten Freund hat. Eine Frau sucht die beste Freundin und ein Mann seinen besten Freund, weil wir uns nach jemandem sehnen, der uns versteht. Und aus der Sicht des Mannes beschreibt Salomo diese Suche. *Einen Mann fand ich aus Tausenden*. Es gibt ihn, diesen besten Freund – oder aus der Sicht einer Frau formuliert: die beste Freundin – es gibt sie, aber sie ist nicht so leicht zu finden.

Kennzeichen einer guten Freundin/eines guten Freundes:

Sprüche 17,17: Ein Freund liebt zu jeder Zeit, und als Bruder für die Not wird er geboren.

Oder mit den Comedian Harmonists: *Ein Freund bleibt immer Freund
Und wenn die ganze Welt zusammenfällt.*

Ich erkenne einen guten Freund daran, dass er bei mir bleibt und zu mir steht, wenn die Zeiten unangenehm werden. Ein guter Freund hält zu mir, wenn die Not am größten ist.

Er steht auch dann noch zu mir, wenn ich ihm gerade keine große Stütze sein kann. Für ihn ist Freundschaft kein Deal, sondern ein Akt der Liebe.

Sprüche 17,17: Ein Freund liebt zu jeder Zeit, und als Bruder für die Not wird er geboren.

Eine beste Freundin gehört zu denen, die mich im Krankenhaus besucht, obwohl ich ungeschminkt und völlig deprimiert eigentlich niemanden sehen will. Mein bester Freund kommt sofort vorbei, nachdem er hört, dass ich meinen Job verloren habe und gerade nicht weiß, wie es weitergehen soll. Das sind *Freunde* im eigentlichen Sinn. Sie lieben *zu jeder Zeit*. Nicht nur an den Sonnentagen des Lebens.

Du möchtest wissen, wer dir ein guter Freund ist? Schau dir mal an, wer sich noch für dich interessiert, wenn du am Ende bist, wenn du nichts zu geben hast, weil du krank, niedergeschlagen oder auf der Flucht bist.

Es gibt in der Bibel eine Person, über die du vielleicht noch nie eine Predigt gehört hast: Huschai, den Arkiter.

Wenn du nicht sofort weißt, wo der Gute hingehört – kein Problem. Wenn du deine Bibel schon 2–3-mal durchgelesen hast, solltest du dich an ihn erinnern. Er taucht in 2Samuel auf und er überredet Absalom, den Sohn Davids, der sich an die Macht geputscht hatte, nicht auf Ahitofel, den weisesten Mann seiner Zeit, zu hören und damit rettet er Davids Leben. David war nämlich vor Absalom geflohen und Ahitofel hatte geraten, ihn sofort zu verfolgen, was auch taktisch das Beste gewesen wäre. Aber Huschai überzeugt Absalom davon, erst einmal Truppen zu sammeln und noch etwas zu warten und so bekommt David genug Vorsprung, um sich in Sicherheit zu bringen. Warum erzähle ich euch diese Geschichte?

Weil Huschai, der Arkiter, in der Bibel immer wieder als *Freund Davids* beschrieben wird.

2Samuel 15,37: Da begab sich Huschai, der Freund Davids, in die Stadt. Absalom aber zog gerade in Jerusalem ein.

Damit wir uns recht verstehen. Die Bezeichnung *Freund Davids* ist extrem selten¹. Und Huschai ist als Freund in dem Moment zur Stelle, wo David als König in Not gerät. Als Freund bleibt er bei seinem Freund, obwohl der

¹ Hiram, der König von Tyrus, wird noch so bezeichnet (1Könige 5,15)

gerade dabei ist, alle Macht zu verlieren. Huschai ist nicht nur der Freund des Königs, sondern der Freund Davids.

Als König hatte David sicherlich viele sogenannte „Freunde“, aber in der Not stellt sich heraus, wer wirklich sein Freund ist: Huschai, der Arkiter.

Und deshalb verlässt Huschai seinen Freund David, kehrt nach Jerusalem zurück und spielt den Verräter, um Absalom davon abzuhalten, seinen Freund David umzubringen. Als er den Thronsaal betritt ist Absalom auch erst einmal verwirrt:

2Samuel 16,17: Und Absalom sagte zu Huschai: Das ist also deine Liebe zu deinem Freund? Warum bist du nicht mit deinem Freund gegangen?

Merkt ihr, was Absalom hier sagt? „Du gehörst hier nicht her, Huschai! David ist doch sein Freund! Wie kannst du dich auf die Seite der Rebellion stellen?“ *Warum bist du nicht mit deinem Freund gegangen?*

Gute Freundinnen und gute Freunde erkennt man daran, dass sie in den schwierigen Zeiten des Lebens nicht von unserer Seite weichen. Sie bleiben da, sind für uns, kümmern sich, wenn wir ihnen nichts zurückgeben können.

Und umgekehrt gilt auch: Wer dich in der Not im Stich lässt, der mag sich guter Freund nennen, aber er ist es nicht!

Sprüche 17,17: Ein Freund liebt zu jeder Zeit, und als Bruder für die Not wird er geboren.

AMEN

Gute Freunde 2/5 (Beziehungen) | Kennzeichen eines guten Freundes - Teil 2

Was macht einen guten Freund aus? Gestern haben wir schon gesehen. Ein guter Freund liebt zu jeder Zeit. Er ist da, wenn ich jemanden brauche. Und er geht nicht weg, wenn ich gerade nicht in der Lage bin, ihm viel zurückzugeben.

Aber ein guter Freund, der kommt nicht nur, wenn es mir dreckig geht, fragt noch, ob er irgendwie helfen kann, eine gute Freundin ist nicht nur für die Notlagen da, sondern sie hat ein darüber hinausgehendes, echtes Interesse an mir. Und darum soll es heute gehen.

Sprüche 27,6: Treu gemeint sind die Schläge dessen, der liebt, aber überreichlich die Küsse des Hassers.

Eine typische Spruchweisheit. Zwei Sätze, ein Gedanke. Einmal negativ formuliert: *Überreichlich sind die Küsse des Hassers*. Da ist jemand, der mich eigentlich nicht mag und er ist überfreundlich. Vorsicht bei Leuten, die einfach zu nett sind. Nun zum Gegenteil eines Hassers. Also zu jemandem, der mich wirklich liebt – einem guten Freund. Über ihn heißt es: *Treu gemeint sind seine Schläge*. Und Schläge stehen in den Sprüchen für Korrektur.

Ein guter Freund, der heuchelt mir nicht Liebe vor, wenn er eigentlich stinkesauer ist, sondern er sagt mir, was ihm an mir nicht passt. Und das ist – wenn mir ehrlich sind – gar nicht so leicht. Es ist leichter immer einen auf nett und freundlich zu tun. Aber gute Freunde sind nicht so! Ihnen geht es nicht um die Atmosphäre, sondern um mich. Eine gute Freundin wird mir manchmal weh tun, weil sie mich mit meinen Fehlern und meinen Charakterdefiziten konfrontiert. Sie wird mir vielleicht sagen, dass ich mich zickig verhalte und bei meinem Mann entschuldigen sollte. Und wer hört so etwas gern?

Es ist ein guter Freund, der mich zur Seite nimmt und darauf hinweist, dass ich regelmäßig bei Feiern zu viel trinke. Und er tut das, weil er es gut mit mir meint. Aber ein guter Freund bleibt nicht dabeistehen, dass er mir zeigt, was ich falsch mache.

Sprüche 27,9: Öl und Räucherwerk erfreuen das Herz, und die Süße eines Freundes kommt aus dem Rat der Seele.

Wieder zwei Sätze, die sich um ein Thema drehen: Wellness für die Seele. *Wie Öl und Räucherwerk das Herz erfreuen, so der Rat eines Freundes.*

Als Mensch kann ich mich an Pflegeprodukten und Gerüchen erfreuen. Ein Vollbad mit Cremeschaum, Massageöl, eine Duftkerze oder ein gut riechendes Aftershave, das tut einfach gut und hebt die Stimmung. *Öl und Räucherwerk erfreuen das Herz.* Und die *Süße eines Freundes*, also das, was einen Freund so lecker macht wie einen Nachtisch, das ist *sein Rat der Seele* oder freier übersetzt: sein guter Ratschlag.

Eine gute Freundin bleibt nicht dabeistehen, dass sie mich auf meine Zickereien hinweist, sie tut meiner Seele gut, weil sie mir auch Tipps gibt, wie ich mich ändern kann. Sie wird mir womöglich ein gutes Buch zu dem Thema schenken oder mich auf einen Kurs hinweisen. Wo ich im Blick auf meinen Charakter betriebsblind bin, da wird sie mir helfen. Der gute Freund, der mich darauf hinweist, wie unpassend es für einen Christen ist, angetrunken von einer Feier nach Hause zu torkeln, der wird mir vielleicht auch anbieten, dass wir zusammen für die Sache beten können, damit der Heilige Geist mich in punkto Selbstbeherrschung verändert.

Es ist der Einsatz, den eine gute Freundin oder ein guter Freund bringen, der sie so wertvoll werden lässt. Ihre Liebe zu mir ist wie ein Eis zum Nachtisch – einfach nur lecker!

Halten wir fest, was wir wissen: ein guter Freund ist bereit, mich zu korrigieren, eine gute Freundin gibt mir guten Rat. Wenn ich also gute Freunde suche, muss ich nach solchen Menschen Ausschau halten, denen ich so wichtig bin, dass sie bereit sind, mich zu ärgern. Ich kenne niemanden, der gern auf seine Fehler hingewiesen wird. Aber ein guter Freund sagt mir trotzdem, was nicht stimmt. Und er bleibt nicht dabeistehen, sondern er überlegt sich auch, wie er mir helfen kann. Ihm ist nicht nur daran gelegen, dass wir ab und zu eine nette Zeit miteinander verbringen, etwas plaudern und dann wieder auseinandergehen.

Ein guter Freund ist mehr. Er ist ein Wetzstahl für meinen Charakter.

Sprüche 27,17: Eisen wird durch Eisen geschärft, und ein Mann schärft das Angesicht seines Nächsten.

Stell dir vor, wie du in der Küche stehst, dir aus dem Messerblock ein Küchenmesser nimmst und als du anfangen willst, das Gemüse zu schneiden, merkst du, dass es völlig stumpf ist. Wenn das passiert, schnappe ich mir kurz den Wetzstahl und schärfe mein Messer nach.

Einfach deshalb, weil man sich mit stumpfen Messern so leicht verletzen kann. *Eisen wird durch Eisen geschärft.*

Im zweiten Teil der Spruchweisheit wird dieser Gedanke aufgegriffen. *Und ein Mann – i.S.v. jemand – schärft das Angesicht seines Nächsten.*

Um das Bild richtig zu verstehen, muss man folgendes wissen: Im Hebräischen bezeichnet das Wort *Angesicht* auch die Schneide z.B. eines Beils, eines Pflugs oder eines Schwertes. Der Begriff *Angesicht* bezeichnet also den Teil meines Freundes, der ihn lebensstüchtig macht: seine Charakterstärke, Belastbarkeit, Weisheit, Weitsicht, Selbsterkenntnis, Korrekturfähigkeit.

Ein guter Freund ist wie Wetzstahl, der mich lebensstüchtiger macht, weil er sich an mir reibt.

Fassen wir zusammen: Woran erkenne ich eine gute Freundin, einen guten Freund: Drei Aspekte, die eng zusammengehören:

Gute Freunde korrigieren mich, geben mir gute Ratschläge und machen mich lebensstüchtiger.

Und umgekehrt gilt auch: Wenn jemand übertrieben nett ist oder es wird zwar kritisiert, aber es gibt keinen guten Rat, oder wenn ich merke, dass das Zusammensein mit jemandem mich nicht lebensstüchtiger werden lässt, sondern mich eher zu dummen Entscheidungen verleitet, dann ist das kein guter Freund.

AMEN

Gute Freunde 3/5 (Beziehungen) | Freundschaften pflegen und vertiefen

Womit fängt die Pflege einer guten Freundschaft an? Damit, dass man sie wertschätzt.

Ich weiß nicht, ob du das Wort *Apokryphen* kennst. Apokryphen das sind geistliche Bücher, die in der Zeit zwischen dem Alten und Neuen Testament geschrieben wurden. Weder Juden noch Christen haben sie als heilige Schriften anerkannt, aber ich finde persönlich, dass sie gerade in punkto Weisheit eine Menge hilfreicher Tipps enthalten. Manchmal sind die „Tipps“ aber auch echt skurril und regen eher zum Schmunzeln an als zur Nachahmung.

Man muss bei den Apokryphen also schon ein wenig vorsichtig sein. Trotzdem habe ich persönlich auch aus den Apokryphen ein paar Verse auswendig gelernt, weil sie ein paar Themen, die in der Bibel angerissen werden, gut auf den Punkt bringen. Der Wert von Freundschaft gehört für mich dazu. Also ausnahmsweise mal ein paar Verse aus Jesus Sirach, Kapitel 6. Wenn du den Text nachlesen willst, empfehle ich dir www.bibelserver.de oder eine Lutherbibel mit Apokryphen.

Jesus Sirach 6,14-16: Ein treuer Freund ist ein starker Schutz; wer den findet, der findet einen großen Schatz. 15 Ein treuer Freund ist nicht mit Gold aufzuwiegen, und sein Wert ist nicht hoch genug zu schätzen. 16 Ein treuer Freund ist ein Trost im Leben; ihn findet, wer den Herrn fürchtet.

Ich habe gesagt: Die Pflege einer guten Freundschaft fängt damit an, dass man sie wertschätzt. Ich muss wissen, wie wertvoll ein guter – oder im Text *treuer* – Freund ist.

Jesus Sirach 6,14-16: Ein treuer Freund ist ein starker Schutz; wer den findet, der findet einen großen Schatz. 15 Ein treuer Freund ist nicht mit Gold aufzuwiegen, und sein Wert ist nicht hoch genug zu schätzen. 16 Ein treuer Freund ist ein Trost im Leben; ihn findet, wer den Herrn fürchtet.

Starker Schutz, großer Schatz, Trost im Leben – Ein treuer Freund gibt mir Sicherheit, macht mich reich und schenkt mir Lebensfreude. Ich muss den Wert einer tiefen Freundschaft verstanden haben, damit ich sie pflege.

Punkt 2:

Ich pflege und vertiefe eine Freundschaft, indem ich mich selbst wie ein guter Freund verhalte. Noch ein bisschen Lust auf Apokryphen? Mal schnell 5 Tipps:

Jesus Sirach 7,12: Streu keine Lügen über deinen Bruder aus und auch nicht über deinen Freund.

Jesus Sirach 9,10: Gib einen alten Freund nicht auf; denn kein neuer kommt ihm gleich. Ein neuer Freund ist wie neuer Wein; lass ihn erst alt werden, so wird er dir gut schmecken.

Jesus Sirach 19,15: Stell deinen Freund zur Rede, denn man verleumdet die Leute gern. Darum glaube nicht alles, was du hörst.

Jesus Sirach 20,23: Mancher macht aus Scham seinem Freund Versprechungen und macht ihn sich grundlos zum Feind.

Jesus Sirach 22,20: Wer einen Stein unter die Vögel wirft, der scheucht sie weg; wer seinen Freund schmäht, der zerstört die Freundschaft.

Apokryphen-Overkill. Fünf Tipps, nicht aus der Bibel, aber wie ich finde, naheliegend und gut: 1) Erzähl keine Lügen über deinen Freund, 2) bemühe dich um einen alten Freund, gibt alte Freundschaften nicht leichtfertig auf, nur weil man sich mal aus den Augen verliert, 3) Wenn du komische Sachen über deinen Freund hörst, dann stell ihn zur Rede und gib ihm einen Vertrauensvorschuss, 4) versprich deinem Freund nicht, was du nicht halten kannst und 5) rede nicht schlecht über deinen Freund.

Seht ihr Punkt 2? Ich pflege und vertiefe eine Freundschaft, indem ich mich selbst wie ein guter Freund verhalte.

Wie verhält sich eine gute Freundin, ein guter Freund? Die Bibel sagt, gute Freunde sind da, wenn es uns schlecht geht, sie sind ehrlich, sie geben guten Rat und sie tun unserem Charakter gut. Eine Freundschaft ist nie eine Einbahnstraße.

Wer sich gute Freunde wünscht, der muss sich wie einer Verhalten. Und dazu gehört es, dass ich keine Lügen über meine beste Freundin verbreite oder irgendwie sonst über sie schlecht rede. Ist eigentlich klar – oder? Und doch vielleicht mal einen Gedanken wert. Wer ist mir eine gute Freundin, ein guter Freund und wie rede ich über sie, über ihn? Merkt man an der Art, wie ich rede, dass uns eine tiefe Freundschaft verbindet? Und bin ich um alte Freundschaften bemüht?

Bin ich derjenige, der nachfragt, Treffen organisiert, sich mitteilt, ein aktives Interesse daran hat, langjährige Freundschaften auch dann am Leben zu erhalten, wenn ich vielleicht weniger Zeit habe oder meine Freundin durch eine anstrengende Lebensphase geht? Und wie ist das, wenn man dir erzählt, dass dein Freund schräge Sachen über dich sagt. Wem wirst du glauben? Ist dir deine Freundschaft wertvoll genug, der Sache auf den Grund zu gehen? Oder ziehst du dich einfach zurück? Wie viel Mühe wirst du dir machen, angeknackste Freundschaft wieder zu heilen?

Und ich könnte den Spieß umdrehen: Was, wenn du diejenige bist, die durch ihr loses Mundwerk die Freundschaft kaputt gemacht hat? Gehst du dann hin und bringst die Sache wieder in Ordnung?

Heute ging es um die Frage: Wie pflegt und vertieft man eine Freundschaft?

Die Antwort war zweigeteilt.

Punkt 1: Wir werden uns nur dann in gute Freundinnen und gute Freunde investieren, wenn wir verstanden haben, welchen Wert sie für unser Leben darstellen.

Punkt 2: Gute Freundschaften werden tiefer, wenn ich mich als gute Freundin, guter Freund erweise. Wie ich über meinen Freund rede, wie ich in schwierigen Zeiten zu ihm halte, wie ich mein falsches Verhalten wieder in Ordnung bringe und Versöhnung suche (Jesus Sirach 22,22), wie ich ihm mit Rat und Tat zur Seite stehe, mich mit ihm freue und mit ihm leide, das entscheidet darüber, ob unsere Freundschaft tiefer wird oder langsam in die Brüche geht.

AMEN

Gute Freunde 4/5 (Beziehungen) | Freundschaft und Ehe

Gestern habe ich dir einen Begriff vorgestellt, das Wort *Apokryphen*. Geistliche Bücher, die man in bestimmten Ausgaben der Lutherbibel – eben der Lutherbibel MIT Apokryphen – zwischen dem Alten und dem Neuen Testament findet. Aus einem dieser Bücher habe ich gestern einige Verse zitiert und – ohne dass das zur Regel werden soll – will ich heute noch einen nachschieben.

Jesus Sirach 40,23: Freund und Gefährte helfen zur rechten Zeit, aber mehr noch als beide die Frau ihrem Mann.

Nachdem wir jetzt schon wissen, was einen guten Freund auszeichnet und was wir selbst tun können, um Freundschaften zu pflegen, ein Blick auf die Ehe.

Mir ist das Thema deshalb so wichtig, weil das Zusammenspiel von Mann und Frau gar nicht so einfach ist, wie man sich das vielleicht am Anfang einer Ehe vorstellt. Für mich ist es ein Drama, dass junge Leute heute durch Filme und Serien lernen, wie man Beziehungen führt. Es fehlt einfach an guten Vorbildern. Und natürlich fehlt auch solides Bibelwissen. Und so bleibt ein Thema massiv auf der Strecke, das durch einschlägige Medien kaum betont wird. Das Thema Freundschaft in der Ehe.

Jesus Sirach 40,23: Freund und Gefährte helfen zur rechten Zeit, aber mehr noch als beide die Frau ihrem Mann.

Seht ihr den Vergleich? Vom Kleineren zum Größeren. *Freund und Gefährte helfen zur rechten Zeit* – das Kleinere, das Normale – *aber mehr noch... die Frau ihrem Mann*. Ein Freund ist gut, eine Frau ist besser. Hier wird aus der Sicht des Mannes betont, wie wichtig es ist eine Partnerin zu haben, die sich wie ein guter Freund verhält.

In Serien und Filmen entstehen Beziehungen im Wesentlichen durch erotische Anziehungskraft. Zwei Menschen sehen sich, verlieben sich, schlafen miteinander und sind ab sofort ein Paar. In der Bibel gibt es interessanterweise nicht nur *eine* Ebene der Bindung sondern drei.

Die Ehefrau ist die Freundin, die Geliebte und die Braut. Der Ehemann ist der Freund, der Geliebte und der Bräutigam. Eine Ehe hat also drei Aspekte: Freundschaft, Erotik und rechtliche Verbindlichkeit.

Vielleicht fragst du dich: „Wo nimmt Jürgen den Aspekt *Freundschaft* her?“
Antwort: Aus DEM Bibelbuch zum Thema Beziehung schlechthin. Dem Hohelied. Altes Testament, Poesie pur und wenn es um die Frage geht, wie führe ich eine leidenschaftliche Ehe bis ins hohe Alter einfach ungeschlagen!
Es ist DAS Buch dazu!

Im Hohelied zeigen uns Salomo und Sulamith, wie sie es geschafft haben in ihrer Unterschiedlichkeit – er König, High Society, sie vom Land, eher schwierige Familienverhältnisse - wie sie es geschafft haben, zueinander zu finden und eine von Bewunderung und Romantik geprägte, tiefe Beziehung zu führen. Und ja, diese Beziehung dreht sich auch ums Heiraten und auch um Sexualität, aber es ist interessant, zu sehen, wie oft das Thema Freundschaft auftaucht.

Es ist geradezu verwunderlich, wie häufig Salomo seine Sulamith *Freundin* nennt. Das Hohelied ist ja ein Liebeslied. Man würde also erwarten, dass Begriffe wie meine *Geliebte* oder meine *Schöne* im Vordergrund stehen. Aber weit gefehlt. Es ist der Begriff *Freundin*, der immer wieder auftaucht. Und auch wenn Salomo die Schönheit seiner Sulamith besingt und sich in der Hochzeitsnacht an ihr berauscht, so tut er das immer mit einem Blick auf die Tatsache, dass sie seine Freundin ist.

Hohelied 1,15: "Siehe, du bist schön, meine Freundin, siehe, du bist schön, deine Augen sind Tauben."

Hohelied 4,7: Alles an dir ist schön, meine Freundin, und kein Makel ist an dir.

Hohelied 5,2a: Ich schlief, aber mein Herz war wach. Horch, mein Geliebter klopft: "Öffne mir, meine Schwester, meine Freundin, meine Taube, meine Vollkommene!"

Neun Mal nennt Salomo seine Sulamith *Freundin*. Ich halte das nicht für einen Zufall. Und auch sie nennt ihn so:

Hohelied 5,16: Sein Mund ist voll Süße und alles an ihm ist lieblich. – So ist mein Freund, so ist mein Geliebter, ihr Töchter Jerusalems!

Könnte es sein, dass im Zentrum einer leidenschaftlichen Ehe nicht nur die körperliche Anziehungskraft steckt – übrigens auch etwas, das man über die Jahre pflegen und bewahren muss – und dass es bei Ehe nicht nur darauf ankommt, gemeinsam Kinder großzuziehen oder in Urlaub zu fahren. Könnte es sein, dass im Zentrum einer leidenschaftlichen Ehe Freundschaft steht?

Ich bin der Typ, der etwas in der Bibel liest, glaubt, ausprobiert und im Nachhinein feststellt, dass Gott immer Recht behält. Und ich habe mich entschieden, für meine Frau *bester Freund* zu werden. Und ich arbeite hart daran, dass mich eine tiefe Freundschaft mit meiner Frau verbindet. Sie soll wissen, dass ich da bin, wenn sie irgendeine Not hat, wir nehmen uns Zeit für tiefe Gespräche, öffnen uns, unterstützen uns und beschenken uns.

Ich will wissen, wie es ihr geht, ich will ihr ein guter Ratgeber sein, ich will sie ermutigen und ich will dafür sorgen, dass nichts zwischen uns steht. Alles Dinge, die wir schon kennen, weil wir wissen, wie sich ein guter Freund verhält.

Wir gehen diesen Weg und ich kann das hier nur zeugnishaft sagen:

Wo in einer Ehe Freundschaft wächst, man einfach gern zusammen ist, da wird Ehe tief, da blüht Sexualität auf und da entsteht ein Schutzraum, in dem Themen angesprochen werden können, die man sonst mit niemandem bespricht. Ehe als ein Raum der Heilung.

Die Frage war: Was hat das Thema Freundschaft mit Ehe zu tun? Und meine Antwort ist:

Eine wirklich befriedigende Ehe findet nur der, der seiner Partnerin bzw. seinem Partner ein treuer Freund wird.

AMEN

Gute Freunde 5/5 (Beziehungen)| Freundschaft und Gott

Die älteren Zuhörer werden das Lied kennen: *Welch ein Freund ist unser Jesus:*

*Welch ein Freund ist unser Jesus
Oh, wie hoch ist er erhöht
Er hat uns mit Gott versöhnet
Und vertritt uns im Gebet
Wer mag sagen und ermessen
Wie viel Heil verloren geht
Wenn wir nicht zu ihm uns wenden
Und ihn suchen im Gebet*

*Wenn des Feindes Macht uns drohet
Und manch Sturm rings um uns weht
Brauchen wir uns nicht zu fürchten
Steh'n wir gläubig im Gebet
Da erweist sich Jesu Treue
Wie er uns zur Seite steht
Als ein mächtiger Erretter
Der erhört ein ernst Gebet*

*Sind mit Sorgen wir beladen
Sei es frühe oder spät
Hilft uns sicher unser Jesus
Flieh'n zu ihm wir im Gebet
Sind von Freuden wir verlassen
Und wir gehen ins Gebet
Oh, so ist uns Jesus alles
König, Priester und Prophet*

Wenn wir uns überlegen, auf wen die Definition für Freund – ihr erinnert euch an Sprüche 17,17:

Sprüche 17,17: Ein Freund liebt zu jeder Zeit, und als Bruder für die Not wird er geboren.

Wenn wir uns überlegen, auf wen diese Definition am allerbesten zutrifft, dann ist das der Herr Jesus.

Das Lied sagt es: *Er hat uns mit Gott versöhnet und vertritt uns im Gebet; er steht uns als mächtiger Erretter zur Seite und wir dürfen zu ihm fliehen im Gebet.*

Der Herr Jesus hat die größte Not unseres Lebens, unsere ewige Verlorenheit, beseitigt, aber er tut noch mehr. Er will uns völlig erretten, nicht nur aus dem ewigen Tod, sondern auch aus den vielen kleinen und großen Nöten, die unser Leben ausmachen.

Hebräer 7,25: Daher kann er die auch völlig retten, die sich durch ihn Gott nahen, weil er immer lebt, um sich für sie zu verwenden.

Jesus ist uns ein Freund. Durch und durch. Jeden Tag. Wir haben keinen besseren. Jesus kann uns geben, was wir brauchen, und zur Seite stehen, wie es kein irdischer Freund kann. Wenn es um Unterstützung, Korrektur und Kompetenz im Leben geht, dann ist Jesus der wichtigste Freund, den wir haben.

Und trotzdem ist nennen die Jünger Jesus nie *Freund*. Sie nennen ihn Herr, Meister, Lehrer, aber an keiner Stelle lesen wir davon, dass sie den Herrn Jesus als *Freund* angesprochen haben. Obwohl Gott sich wie ein wirklich guter Freund verhält, wird er nicht so bezeichnet.

Damit wir uns nicht falsch verstehen! Ich sage nicht, dass man Jesus nicht Freund nennen darf. Aus dem Schweigen der Bibel möchte ich kein Verbot ableiten. Es fällt mir einfach nur auf, dass kein Jünger seinen Herrn mit *Freund* anredet.

Gott verhält sich wie ein Freund. Mit Mose redet er *von Angesicht zu Angesicht, wie ein Mann mit seinem Freund redet* (2Mose 33,11) und von Abraham wird gesagt, dass er *Freund Gottes* genannt wurde (Jakobus 2,23; vgl. 2Chronik 20,7). Jesus nennt Lazarus, bevor er ihn aus den Toten auferweckt, seinen Freund (Johannes 11,11) und seine Feinde stellen fest, dass er ein *Freund der Zöllner und Sünder* ist (Matthäus 11,19; Lukas 7,34).

Also Gott verhält sich wie ein guter Freund und Menschen werden Freunde Gottes genannt, aber Gott selbst wird in der Bibel nicht als *Freund* angeredet.

Noch einmal: Ich möchte nicht aus dem Schweigen der Bibel ein Verbot ableiten! Ich möchte nicht sagen, man darf Gott nicht als Freund anreden! Und doch fällt es natürlich auf, dass niemand in der Bibel Gott *Freund* nennt.

Ich für meinen Teil glaube, dass die Bibel vom Heiligen Geist inspiriert wurde und alles enthält, was wir zum Leben mit Gott brauchen. Und wenn etwas in der Bibel überhaupt nicht vorkommt, dann wird es in meinem geistlichen Leben auch keine große Rolle spielen.

Schließen wir das Thema Freundschaft mit der bekanntesten Stelle aus dem Neuen Testament ab. Johannes 15,13.14

Johannes 15,13.14: Größere Liebe hat niemand als die, dass er sein Leben hingibt für seine Freunde. 14 Ihr seid meine Freunde, wenn ihr tut, was ich euch gebiete.

Jesus ist unser Freund. Ein Freund, der uns grenzenlos liebt. Der sich selbst hingibt am Kreuz, um uns zu retten. Wisst ihr: Für einen Freund sterben, mehr geht nicht. Und genau das hat Jesus für uns getan. Er ist uns auf Golgatha, am Kreuz, Freund geworden, ist als *Bruder für die Not* für uns eingesprungen und hat uns mit Gott versöhnt. Er hat unsere Sünden auf sich genommen, ist für uns zum Opferlamm geworden. Dass er unser Freund wurde, steht außer Frage.

Aber sind wir auch seine Freunde? Freundschaft ist keine Einbahnstraße. Wenn Jesus uns wie ein Freund liebt, lieben wir ihn zurück? Sprechen wir seine Liebessprache: Gehorsam? *Ihr seid meine Freunde, wenn ihr tut, was ich euch gebiete.* Haben wir verstanden, dass Gott von uns geliebt werden will, wie man einen guten Freund liebt, und dass er es als Liebe empfindet, wenn wir seine Gebote halten (1Johannes 5,3)?

Die Eingangsfrage war: Was hat Freundschaft mit Gott zu tun. Die Antwort lautet. Gott ist uns am Kreuz bester Freund, Bruder für die schlimmste Not, geworden, er will in alle Ewigkeit unser Freund bleiben und wünscht sich von uns, dass wir ihn mit der Liebe zurücklieben, die ein bester Freund verdient.

AMEN